



*gute
Ent
schei
dung*

**Verschieden sein
zusammen gehören**

Inhalt

- 3** Vorwort
- 4** Was ist der EC?
- 5** Welche Ziele verfolgt der EC?
- 6** Wie setzt der EC seine Ziele um?
- 7** Wie ist der EC Deutschland strukturiert?
- 9** Warum braucht der EC Mitglieder?
- 10** Wie finanziert sich der EC Deutschland?
- 11** Warum EC ein Lebensstil ist
- 12** Wie gründet man einen EC-Ort?
- 13** EC passiert vor Ort
- 13** EC-Mitglieder
- 16** EC-go
- 18** EC-kids
- 19** EC-Supporter
- 20** Begleitmaterial und Merchandise
- 21** EC-Focus
- 22** Leitungsstruktur der Ortsgruppen
- 23** Kontaktdaten

Impressum:

Herausgeber:

Deutscher Jugendverband
„Entschieden für Christus“ (EC) e.V.
Leuschnerstr. 74 | 34134 Kassel

Tel.: 0561 4095-0 | Fax: 0561 4095-112
info@ec.de | www.ec.de

Konzeption:

Stefanie Ramsperger

Gestaltung:

Carolin Horbank — www.caro.graphics

Bildnachweis:

www.unsplash.com / www.pixabay.de

Vorwort

Diese Broschüre richtet sich an all diejenigen, die Interesse am Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) haben. Sie möchte Menschen einladen, Teil der weltweiten EC-Bewegung zu werden, und deswegen über die Grundlagen von EC-Arbeit informieren. Dazu gehört vor allem zu erklären, was der EC ist, wie er strukturiert ist und welche geistliche Prägung ihn auszeichnet. Mitarbeitenden gibt die Broschüre Hinweise zur konkreten Ausgestaltung der Arbeit vor Ort.

Der EC ist ein Jugendverband, der seine Botschaft, „Entschieden für Christus“, zugleich als Lifestyle versteht, und deswegen Generationen übergreifend Teilnehmer und Unterstützer gewinnen möchte. Die vorliegende Broschüre klärt deswegen: Warum braucht es die Verbundenheit? Welche Formen der Zugehörigkeit sind möglich? Warum gibt es Mitglieder? Auch Tipps für die Arbeit vor Ort und Anregungen zur Ansprache der verschiedenen Zielgruppen möchte die Broschüre geben.

Ergänzend zu dieser Publikation sind Stundenentwürfe für die einzelnen Zielgruppen erhältlich. Außerdem gibt es separate Flyer und Checklisten für jede der hier beschriebenen Zugehörigkeitsformen. Diese Materialien sind kostenlos beim Deutschen EC-Verband erhältlich und auf www.ec.de abrufbar.

Ein überzeugender EC-Lifestyle fängt beim Einzelnen an – und lässt sich mit viel Spaß, gegenseitiger Ermutigung und Wertschätzung in der Gruppe einüben. Ein EC-Lifestyle kann Menschen verändern und strahlt in die Welt hinaus. Es ist unser Wunsch, mit dieser Publikation die Mitarbeitenden in den Orten zu unterstützen. Bei Fragen sind wir gern für Euch da!

Viel Freude beim Lesen und Umsetzen,

Klaus Götter

EC-Generalsekretär

Simon Schuh

EC-Bundesgeschäftsführer

Was ist der EC?



Für Christus können Menschen jeden Alters sein.

Deswegen ist es dem EC wichtig, dass sich Menschen jeden Alters einbringen, obwohl der EC ein Jugendverband ist und damit seine Arbeitsschwerpunkte auf junge Menschen fokussiert.

EC-Arbeit ist überkonfessionell, evangelischer Prägung und passiert vor Ort:

In 650 EC-Orten werden jede Woche mehr als 40.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreicht. Eine EC-Jugendarbeit ist üblicherweise einer Ortsgemeinschaft oder -gemeinde angeschlossen. In der klassischen Struktur ist diese Jugend innerhalb der Gemeinde eine eigenständige, unabhängige Gruppe, sodass Jugendliche selbst Verantwortung tragen.



EC-Jugend ist überörtlich vernetzt:

Je nach Region sind die Gruppen auf Kreis- und Landesebene zu Verbänden zusammengeschlossen. Der Dachverband in Kassel ist die zentrale Stelle, die bundesweite Aktionen vorantreibt und die EC-Ebenen miteinander vernetzt.

EC ist keine deutsche Bewegung.

EC gibt es in mehr als 50 Ländern. Zwei Millionen Mitglieder gehören zur „World's Christian Endeavor Union“, wie EC international heißt. Die Jugendbewegung wurde 1881 in Maine, USA, gegründet.

in über 50
Ländern
vertreten

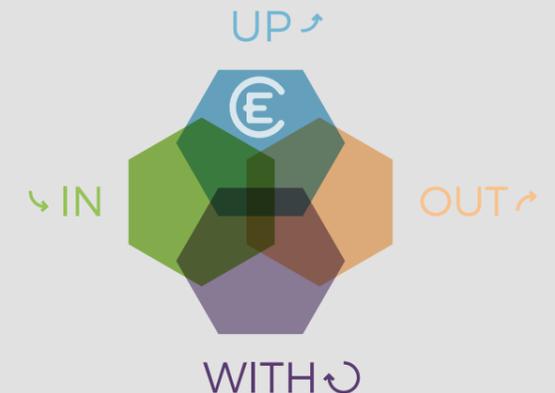
2 Mio.
Mitglieder
weltweit

Welche Ziele verfolgt der EC?

Die EC-Arbeit in Deutschland strebt an, junge

Menschen von Jesus Christus zu begeistern und sie zu **prägenden Persönlichkeiten** heranzubilden, durch die wiederum Menschen ihrer Generation von Jesus hören.

Was begeisternde Jesus-Nachfolge in der Praxis ausmachen kann, hat der EC in vier Grundsätzen zusammengefasst und dieses **Modell „Jugendarbeit in 4D“** genannt, also Jugendarbeit in vier Dimensionen:



Die vier Dimensionen:

Entschieden für Christus (UP):

EC-Arbeit ist jugendmissionarisch und möchte Kindern, Teenagern und jungen Erwachsenen Räume für Begegnungen mit Gott schaffen. Verantwortliche in den Jugendgruppen sollen zum Glauben an Jesus einladen.

Zugehörig zur Gemeinde (IN):

EC-Jugend gehört zur örtlichen Gemeinde und braucht die Einbindung in die Gemeinschaft aller Generationen, um darin zu lernen, zu profitieren und zu dienen. Innerhalb der Gemeinde ist die EC-Arbeit ein selbstverwalteter Raum für die Jugend. Dass EC-Arbeit nicht um ihrer selbst willen geschehen soll, bringen die beiden anderen Dimensionen zum Ausdruck:

Verbunden mit allen Christen (WITH):

EC ist überall dort dabei und bringt seine Prägung ein, wo es darum geht, junge Menschen für Jesus zu begeistern. Anderen Organisationen, die dieses Ziel teilen, ist der EC keine Konkurrenz, sondern Partner. EC empfindet andere Traditionen und Erkenntnisse als bereichernd und versteht sich als Teil der weltweiten Kirche.

Gesandt in die Welt (OUT):

ECler leben ihren Glauben offen und einladend. Dazu gehört auch diakonisches Handeln. Deswegen ist EC-Jugend Teil der jeweiligen Kommune und bringt ein Verhalten und einen Lebensstil ein, der konstruktiv und helfend ist.

Wie setzt der EC seine Ziele um?

Zum Kern der EC-Arbeit gehören wöchentliche Gruppenstunden für **verschiedene Altersklassen**, zu denen in Deutschland mehr als 40.000 junge Menschen kommen.

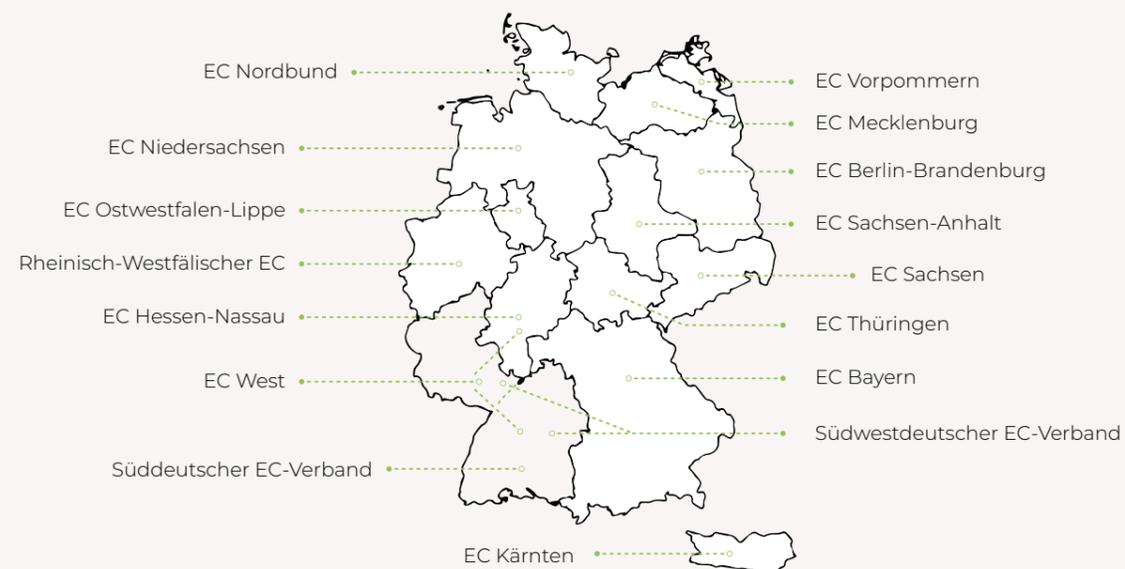
Im Zentrum steht an vielen Orten die EC-Jugendarbeit mit **Jugendlichen und jungen Erwachsenen**. Je nach Ort gibt es auch spezielle Angebote für Kinder, Studenten und Pfadfinder. Die Landesverbände organisieren **Freizeiten und Camps** für Kinder und Jugendliche. Einige von ihnen führen Freizeithäuser, die EC-Gruppen und anderen offenstehen.

Auf Bundesebene führt der EC **evangelistische Initiativen** durch und beteiligt sich an **Großveranstaltungen** wie JesusHouse und Christival. Im Beratungshaus in Kassel werden Menschen geschult und begleitet. Außerdem bietet der EC Mentoring, Coaching und Programme zur Persönlichkeitsentwicklung für junge Menschen und Mitarbeitende an. Mit dem Team-EC unterstützt er Orte in ihrer Arbeit mit Kindern. Zudem engagiert sich der EC **sozialmissionarisch**, besonders indem er arme Menschen in Indien unterstützt.

Der EC hält Anteile an einem **Krankenhaus in Woltersdorf**, dessen geistliches Konzept er verantwortet. Dort unterhält er auch ein Bildungs- und Begegnungszentrum mit Selbstversorgerhaus. Durch den **BORN-Verlag** veröffentlicht der EC Mitarbeitermedien. Der EC unterhält eine **Druckerei** in Kassel. In einem weiteren Arbeitsbereich organisiert er als Träger **Freiwilligendienste in unterschiedlichen Formaten**.

Wie ist der EC Deutschland strukturiert?

Der Deutsche EC-Verband ist ein eingetragener **Verein**. Er ist gemeinnützig, basisdemokratisch organisiert und hat Vereinsmitglieder. Personen, die EC-Mitglied werden möchten, sind in der Regel Mitglied ihrer Ortsgruppe und über diese in einem Landesverband organisiert.



Das oberste **Leitungsgremium** des EC ist die **Vertreterversammlung**. Sie besteht aus Vertretern der Landesverbände. Gemeinsam bestimmen diese die Richtung der EC-Bewegung in Deutschland und wählen einen gemeinsamen Vorstand. Sie fassen Satzungsbeschlüsse, nehmen neue EC-Gruppen auf und setzen Mitgliedsbeiträge, die die Orte entrichten, fest.

Der **Vorstand** ist für die Finanzen verantwortlich, trifft Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung und setzt die Beschlüsse der Vertreterversammlung um. Zum Vorstand gehört auch die Geschäftsführung der EC-Zentrale in Kassel, die auf zwei Personen verteilt ist: Um den wirtschaftlichen Bereich kümmert sich der Bundesgeschäftsführer (Simon Schuh), um das theologische Profil der Generalsekretär (Klaus Göttler).

Wie Mitbestimmung in diesen Gremien für EC-Mitglieder möglich ist, steht in der Satzung des Deutschen EC-Verbandes, sowie ggf. in den Satzungen der jeweils für den Ort zuständigen Landesverbände (→ www.ec.de/satzung).





Wie ist der EC Deutschland strukturiert?

Der Deutsche EC-Verband ist Teil der „**World's Christian Endeavor Union**“ (Weltverband) und damit einer von über 50 Nationalverbänden weltweit.

Der EC ist Mitglied des **Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes**, also der Dachorganisation der landeskirchlichen Gemeinschaftsbewegung in Deutschland, Österreich und den Niederlanden und damit der größten freien Bewegung im Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Der EC ist Mitglied der „**Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)**“ und wird durch sie im Bundesjugendring vertreten. Als Fachverband gehört er dem „**Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.**“ (Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband) an.

Der EC ist Träger der freien Jugendhilfe und vertritt als solcher die Interessen junger Menschen gesellschaftlich und politisch.

Verbunden ist der EC neben der **Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)** und der **Diakonie** ebenfalls mit der **Evangelischen Allianz in Deutschland (EAD)** und der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste im Diakonischen Werk der EKD (AMD).

Warum braucht der EC Mitglieder?

Ohne Mitglieder kann ein Verein nicht existieren. Es gibt also einen rein **formalen** Grund, warum der EC um Mitglieder wirbt. Auch **finanziell** ist die Zahl der Mitglieder für einen Verein relevant: Fördergelder bemessen sich in der Regel an der Größe des Vereins.

Und **praktisch** ist es natürlich auch, wenn die Vereinsmitglieder mit Kontaktdaten hinterlegt sind: Auf diese Weise ist es viel einfacher, sich zu verbinden und im Netzwerk zu leben. Nur wer mit persönlichen Basisdaten bekannt ist, kann über Projekte und Ereignisse informiert werden und so mit dem großen Ganzen in Kontakt bleiben – auch, wenn die Person umzieht, den Ort oder auch das Land wechselt.

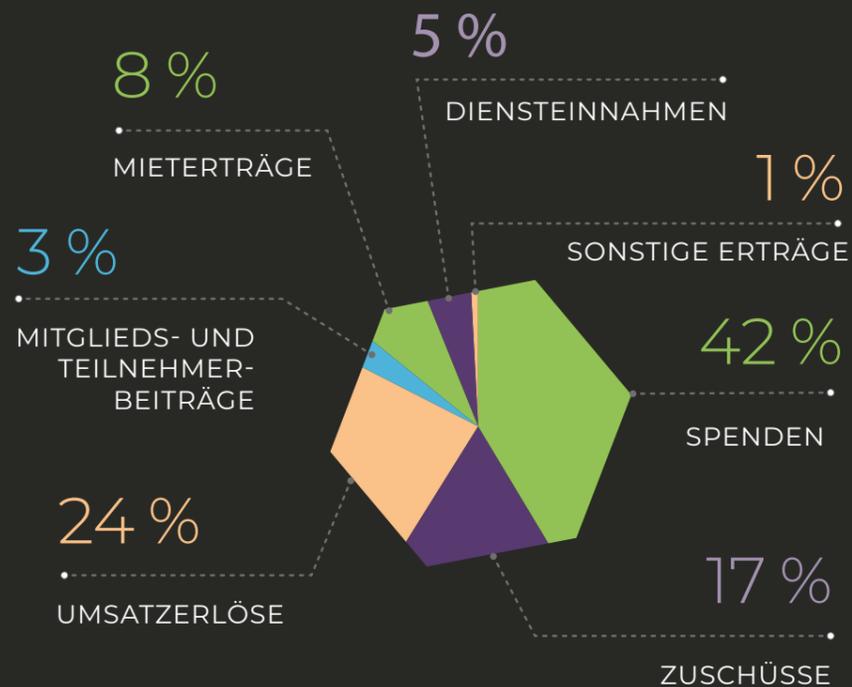
Beim EC sind diese **formalen, finanziellen und praktischen** Gründe aber nicht alles, was für eine verbindliche Zugehörigkeit spricht:

Paulus beschreibt in seinem ersten Brief an die Korinther die Zugehörigkeit zu Jesus als Körper, der viele Glieder hat. Alle Glieder bilden zusammen einen Körper. Diese Idee der Einheit bei aller individueller Vielfalt ist die geistliche Perspektive, aus der heraus der EC Zugehörigkeit und Vereinsmitgliedschaft verstehen möchte.



Wie finanziert sich der EC Deutschland?

Die Jugendarbeit des Deutschen EC-Verbandes finanziert sich zu 41,5 Prozent aus Spenden. Rund ¼ davon werden nach Indien weitergeleitet. 17,4 Prozent der Einnahmen sind Zuschüsse von EKD sowie Kinder- und Jugendplan des Bundes sowie Zuschüsse für Freiwilligendienste. 23,6 Prozent sind Umsatzerlöse, 8,13 Prozent Mieterträge, 5,4 Prozent Dienstleistungen und 3,4 Prozent Mitglieds- und Teilnehmerbeiträge.



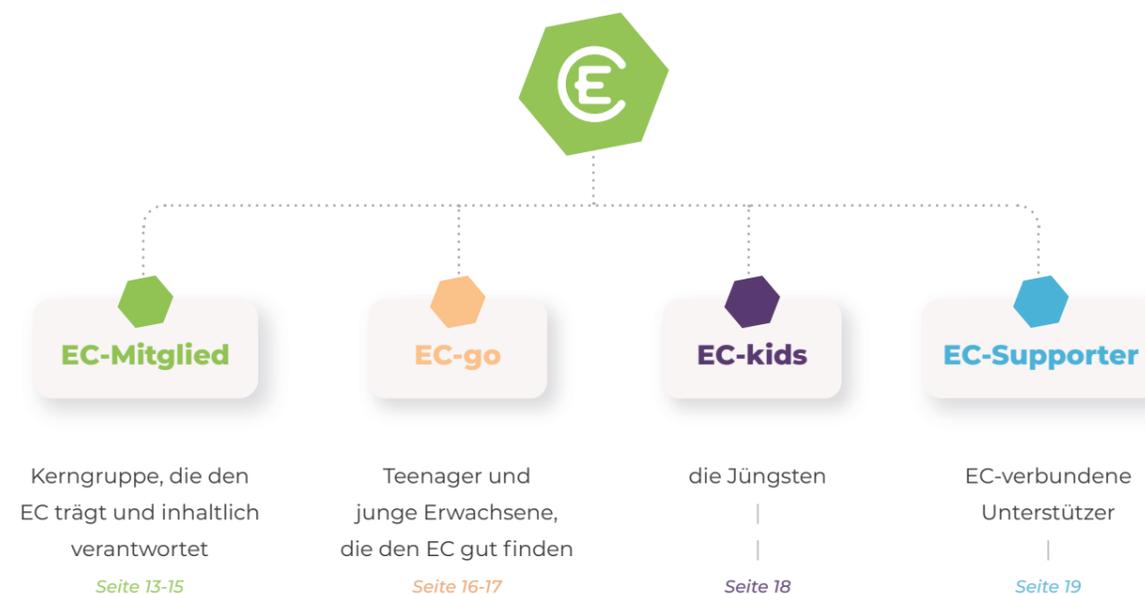
Um die Arbeit des Jugendverbandes zu finanzieren, zahlt jeder Ort pro Mitglied einen bestimmten Betrag im Jahr an den zugehörigen Landesverband, der einen Teil dieser Summe an den Deutschen EC-Verband zahlt. Ob und in welcher Höhe die Orte diesen Betrag an die Mitglieder weitergeben, entscheiden sie individuell. Minderjährige Mitglieder sind von einem Mitgliedsbeitrag grundsätzlich befreit.

Warum EC ein Lebensstil ist

Menschen jeden Alters können sich entscheiden, Jesus nachfolgen zu wollen. Entschieden für Christus zu sein ist also nichts spezifisch Junges, sondern eine Lebensentscheidung. Deswegen ist auch eine Mitgliedschaft nicht an ein bestimmtes Alter gebunden. Als Jugendverband geht der EC davon aus, dass seine Mitglieder mindestens 14 Jahre alt sind. Auch Jüngere

und Ältere sollen dazugehören! Der Verband wünscht sich, dass Zugehörigkeit zum EC zur Lebensentscheidung wird, weil Menschen jeden Alters und aus verschiedenen Hintergründen ganz unterschiedliche Erfahrungen einbringen können in einen Jugendverband, dessen Ziel es ist, Glauben so einladend zu leben, dass er für andere relevant und überzeugend wird.

Weil Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen unterschiedliche Bedürfnisse haben und unterschiedliche Erfahrungen einbringen können, gibt es beim EC ein Zugehörigkeitsmodell, das verschiedene Formen je nach Lebensabschnitt unterscheidet:



Wie gründet man einen EC-Ort?

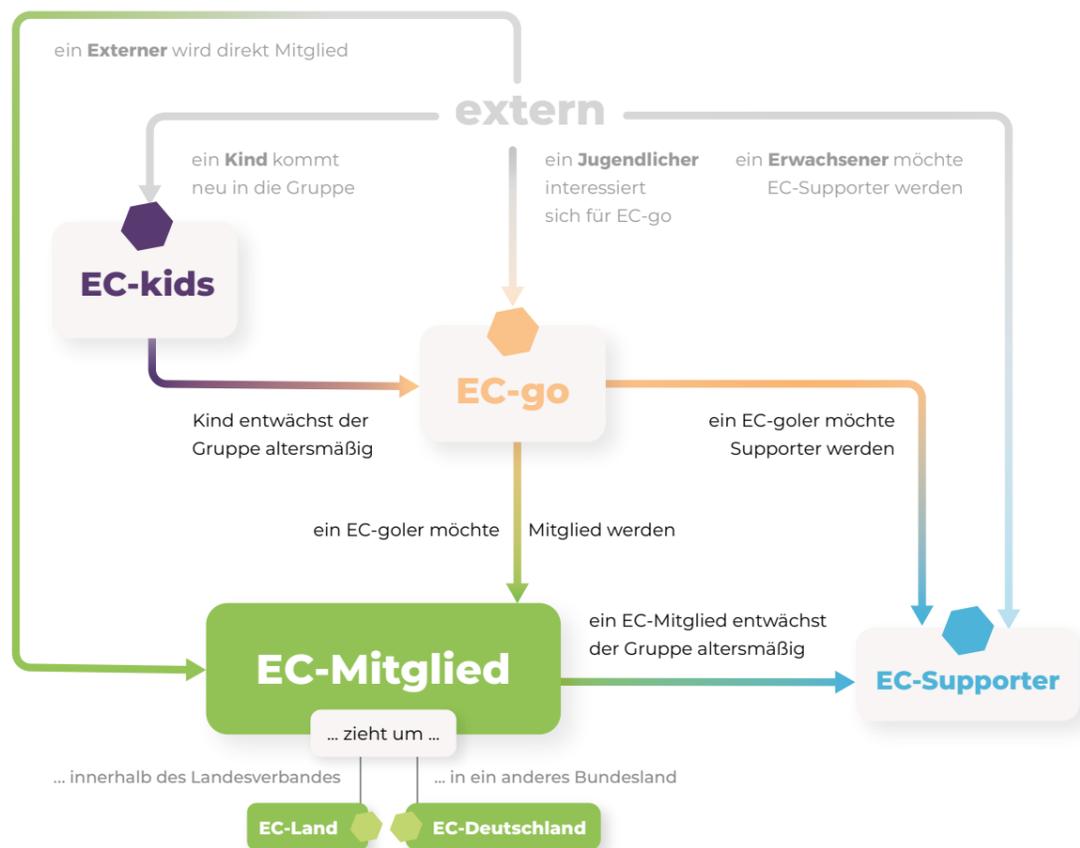
Um eine EC-Jugend zu gründen, braucht es drei Menschen, die bereits Mitglied sind oder es werden, und die die Satzung des Deutschen EC-Verbandes anerkennen. Diese Gruppe muss einen Aufnahmeantrag ausfüllen, der beim zuständigen Landesverband oder dem Deutschen EC-Verband erhältlich ist, und diesen an den jeweiligen Landesverband schicken. Die Vertreterversammlung entscheidet dann über den Beitritt der Gruppe.

Es gibt zwei Wege von Neugründungen:

Wenn sich eine Gemeinde für EC-Jugendarbeit entscheidet, sind meistens schon Strukturen vor Ort vorhanden. Um darin auch EC-Struktur wachsen zu lassen, darf in der Anfangszeit das Jugendleitungsteam auch mit EC-Supportern statt mit EC-Mitgliedern besetzt sein. Sind bereits genug aktive Jugendliche vor Ort, ist es empfehlenswert, auch bei einer Neugründung die Jugendlichen zu beteiligen und sie von Anfang an über die Richtung der Jugendarbeit entscheiden zu lassen.

ECler finden an einem Ort zusammen, an dem es noch keine EC-Jugend gibt. Gemeinsam können sie auch ohne Gemeindeanbindung eine EC-Gruppe gründen.

Die EC-Struktur:



EC passiert vor Ort EC-Mitglied

Kernstück des EC ist die Jugendarbeit vor Ort. Wer dort Mitglied wird, stimmt inhaltlich mit den vier Grundsätzen des EC überein: Entschieden für Christus, zugehörig zur Gemeinde, verbunden mit allen Christen, gesandt in die Welt. Mitglieder besuchen einen EC-Jugendkreis (beispielsweise eine Jugendstunde, einen Hauskreis oder einen Studierenden-EC). Wahlweise sind sie aktiv im EC, beispielsweise als Jungscharleiter oder Pfadfinder-Mitarbeiter.

Mitglieder sind zur Mitbestimmung berechtigt und können so nicht nur über die Ausrichtung der eigenen Jugendarbeit mitentscheiden, sondern aufgrund der basisdemokratischen Ausrichtung des Verbandes auch Einfluss auf Entschlüsse übergeordneter Ebenen nehmen. Mitglieder erhalten eine Mitgliedskarte, auf der sie symbolisch den Herzschlag des EC, das EC-Versprechen, unterschreiben:

Das EC-Versprechen:

UP ↗ **Jesus Christus ist mein Erlöser und Herr! Darum möchte ich ihm die Ehre geben und mein Leben nach seinem Willen gestalten. Ich möchte auf sein Wort hören, die Bibel lesen und beten.**

↘ IN **Ich will im EC mitarbeiten, am Leben meiner Gemeinde teilnehmen und die Gemeinschaft der Christen stärken.**

WITH ↻ OUT ↗ **Anderen Menschen möchte ich den Weg zu Jesus Christus zeigen.**

UP ↗ **Aus eigener Kraft kann ich das nicht. Ich vertraue auf Jesus Christus.**

Für jedes volljährige EC-Mitglied entrichtet der Ort einen Mitgliedsbeitrag an den jeweils übergeordneten Verband. Ob dieser Beitrag an das Mitglied weitergegeben wird, entscheidet jeder Ort individuell. Minderjährige EC-Mitglieder sind vom Mitgliedsbeitrag befreit. Verbandsinformationen

und Impulse für den praktischen Glauben erhalten Mitglieder über das Magazin „entschieden“, das der Deutsche EC-Verband ihnen kostenlos vier Mal im Jahr zusendet. Mitgliedsdaten erhebt der Dachverband einmal jährlich. Dazu erhalten Gruppenleiter eine E-Mail mit allen nötigen Informationen.

Wir bekommen ein neues Mitglied!

Entscheidet sich ein Jugendlicher, EC-Mitglied zu werden, stimmt er den geistlichen Grundsätzen der Bewegung zu. Er darf ab jetzt über die Richtung der Jugendarbeit mitbestimmen und ist automatisch Teil des EC-Forums (→ „Leitungsstruktur“).

Er darf ab jetzt eine Jugendgruppe leiten. Er erhält ein Starterpaket und bestimmte exklusive Vorteile (→ „Begleitmaterial und Merchandise“). Er ist mit seinen Basisdaten beim EC-Verband gemeldet.

✓ To do der Ortsgruppe:

- **Generell sollten Orte Teilnehmer von EC-Veranstaltungen immer wieder ermutigen, EC-Mitglied zu werden.** Dadurch profitiert der ganze Verband und damit auch die Ortsgruppe selbst.
- **Vor der Entscheidung den Jugendlichen über die geistlichen Grundlagen,** möglicherweise am Ort anfallende Mitgliedsgebühren, Datenerhebung, die EC-Struktur und Mitbestimmungsrechte **informieren.**
- **Möchte ein Teilnehmer Mitglied werden,** beschließt das Leitungsteam dessen Aufnahme und bestätigt dies durch das EC-Forum. Details dazu finden sich in der EC-Ordnung (→ s. www.ec.de/satzung).
- **Die Aufnahme von neuen Mitgliedern** ist ein Grund zum Feiern. Vorschlag für einen entsprechenden Stundenentwurf (→ s. [Materialpool auf ec.de](http://www.ec.de/materialpool)).
- **Über den zuständigen Landesverband eine Mitgliedskarte für den Neuen besorgen.** Auf dieser ist das EC-Versprechen vermerkt und wird symbolisch unterschrieben.
- **Starterpaket an das neue Mitglied geben.** Personalisierte Materialien erstellt der Deutsche EC-Verband (→ s. [Begleitmaterial & Merchandise](http://www.ec.de/begleitmaterial-merchandise)).
- **Dem Neuen erklären,** dass er zukünftig für das Leitungsteam kandidieren darf.
- **Falls der Ort Mitgliedsgebühren an seine volljährigen Mitglieder weitergibt,** dies mit dem Neuen veranlassen.
- **Die Daten des neuen Mitglieds erfassen** und an den übergeordneten Landesverband sowie den EC Deutschland melden.
- **Auf Mitarbeiter- und Leiterschulungen hinweisen.**
- **Zum EC-Forum und Mitgliederabenden einladen.**
- **Zu EC-Focus (früher „Weihestunde“) einladen.**

Ein EC-Mitglied zieht um!

An einer EC-Mitgliedschaft Interessierte schließen sich der Gruppe an, die für ihren Wohnort „zuständig“ ist. Ziehen sie weg, werden sie Mitglied der Gruppe am neuen Ort. Sollte es dort keine Gruppe geben, ist eine Mitgliedschaft im übergeordneten Landesverband möglich (EC-Land).

Zieht das EC-Mitglied in das Gebiet eines anderen Landesverbandes ohne EC-Ortsgruppe, ist eine Mitgliedschaft im Deutschen EC-Verband (EC Deutschland) möglich.

Ein EC-Mitglied erwächst der Ortsgruppe altersmäßig!

Es gibt beim EC keine starren Altersgrenzen. Mitglieder können zwar nicht jünger als 14 Jahre alt sein, aber prinzipiell gibt es nach oben keine Altersbeschränkung.

Dennoch werden Erwachsene irgendwann nicht mehr aktiv die Jugendarbeit mitgestalten wollen. Der EC wünscht sich, dass diese Personen auch nach ihrer aktiven Zeit dem EC verbunden bleiben und sich als EC-Supporter (→ [EC-Supporter](http://www.ec.de/ec-supporter)) einbringen.

✓ To do der Ortsgruppe:

- **Zieht ein Mitglied weg, sendet der EC-Ort die Person aus.** In welchem Rahmen dies geschieht, entscheidet der Ort. In vielen Fällen bietet sich eine Aussendung vor den Sommerferien an.
- **Der Person, die wegzieht, werden - wenn möglich - EC-Optionen am neuen Ort aufgezeigt** oder Kontakte vermittelt (z.B. [studiEC-Gruppe](http://www.studiec.de)). Auf die Webseite des EC Deutschland hinweisen. Der EC Deutschland hilft z.B. auch dann, wenn ein neuer Wohnort noch nicht feststeht.
- **Der EC-Ort meldet den Wechsel seinem Landesverband und dem Dachverband.** Wünschenswert wäre es, direkt die neue Adresse zu hinterlegen.
- **Neue Mitgliedskarte für die Person besorgen,** sofern Zielort bekannt. Wenn es am Zielort keine EC-Gruppe gibt, EC-Deutschland-Karte verwenden.

✓ To do der Ortsgruppe:

- **Mitglieder, die nicht mehr aktiv mitgestalten,** auf die Möglichkeit hinweisen, EC-Supporter zu werden.
- **Wird eine Person Supporter,** zelebriert der Ort den Übergang. Wie, entscheidet der Ort. (→ s. [Materialpool auf ec.de](http://www.ec.de/materialpool)).
- **Der EC-Ort meldet den Wechsel** der Zugehörigkeitsform seinem Landesverband und dem Deutschen EC-Verband.
- **In der jährlichen statistischen** Mail-Abfrage des Dachverbandes wird der neue Supporter genannt.
- **Supporter auf Möglichkeiten hinweisen,** selbst Mentor für Jüngere zu werden.
- **Weiterhin auf Schulungsangebote hinweisen.**

EC-go

Junge Menschen, die sich für den EC interessieren und an dessen Angeboten vor Ort teilnehmen möchten, gehören zur Gruppe EC-go. Ihre Mitarbeit ist sehr erwünscht, allerdings sollte ein Gruppenleiter beim EC Mitglied sein. Idealerweise führt die Zugehörigkeitsform EC-go junge Menschen zu einer EC-Mitgliedschaft. Personen sollten nicht jünger als elf Jahre sein, wenn sie EC-go angehören. Daraus

folgt, dass auf Messen, Freizeiten, Kirchentagen weniger um EC-Mitglieder geworben wird, als vielmehr die Zugehörigkeitsform EC-go dort vorgestellt wird.

Wer EC-go zugehört, sollte aufgeschlossen gegenüber den EC-Grundsätzen sein: Entschieden für Christus, zugehörig zur Gemeinde, verbunden mit allen Christen, gesandt in die Welt.

Ein Jugendlicher interessiert sich für EC-go!

Ein Kind, das in einer Kindergruppe war, ist dieser altersmäßig entwachsen und wechselt zum Beispiel in den örtlichen Teenkreis.

Es passt nun besser zur Zugehörigkeitsform EC-go. Alternativ kann auch ein interessierter Teenager oder junger Erwachsener auf den EC aufmerksam geworden sein. Insbesondere Teilnehmende einer studiEC-Gruppe sind eingeladen, für ihre Studienzeit EC-go zu werden und sich somit verbindlich einer Ortsgruppe anzuschließen.



To do der Ortsgruppe:

- **Generell sollten Orte Jugendliche für ihre EC-Arbeit werben.** EC-go bietet sich als Einstiegsmodell an und ist geeignet für alle jungen Menschen, die Interesse an EC-Angeboten haben.
- **Jedes Jahr meldet der Ort** an den Deutschen EC-Verband die Anzahl seiner EC-goler.
- **Bei Minderjährigen sollte ein Elternbrief vorliegen**, damit für Notfälle Kontaktdaten greifbar sind. Vorlagen, die die Orte selbst anpassen können, sind bei den jeweiligen Landesverbänden oder auf der Webseite des Dachverbands erhältlich.
- **Starterpaket an den neuen Teilnehmer geben.** Dieses ist über den jeweiligen Landesverband und den Deutschen EC-Verband erhältlich.
- **Einladen als Gast am EC-Forum**, EC-Focus und an Mitgliederabenden teilzunehmen.
- **Auf Mitarbeiter-Schulungen hinweisen** und jungen Menschen aktive Mitarbeit zutrauen.
- **Ein jährliches Event veranstalten**, beispielsweise einen „DIY Abend“ (→ s. *Materialpool auf ec.de*), um die EC-Zugehörigkeit der EC-goler zu stärken.



Ein EC-goler möchte Mitglied werden!

EC-Mitglieder können Teenager ab 14 Jahren werden. EC-goler, die bereit sind, das EC-Versprechen zu unterschreiben, die über ihre eigene Jugendgruppe hinaus mitentscheiden möchten oder die Leiter einer EC-Gruppe werden wollen, sollten Mitglieder werden.

Damit werden sie nun mit Basisdaten in den EC-Statistiken geführt. Dies ist sehr wünschenswert für den Verband (→ s. *Wozu braucht der EC Mitglieder*).



To do der Ortsgruppe:

- **In der Jugendstunde regelmäßige Infoabende** zum Thema „Zugehörigkeit zum EC“ oder „EC-Lifestyle“ einplanen, um dort über Mitgliedschaft zu informieren (→ s. *Materialpool auf ec.de*).
- **Vor der Entscheidung den Überlegenden über die geistlichen Grundlagen**, möglicherweise am Ort anfallende Mitgliedsgebühren, Datenerhebung, die EC-Struktur und Mitbestimmungsrechte informieren.
- **siehe Checkliste Seite 14:** „Wir bekommen ein neues Mitglied!“

Ein EC-goler zieht um oder erwächst der Gruppe altersmäßig!

Ein Teilnehmer geht der Ortsgruppe durch Umzug verloren oder wird zu alt für die Gruppe, möchte aber nicht EC-Mitglied werden.



To do der Ortsgruppe:

- **den jungen Menschen auf** EC-Angebote am neuen Ort aufmerksam machen.
- **den jungen Erwachsenen auf** die Zugehörigkeitsform EC-Supporter aufmerksam machen.
- **Über eine feierliche Verabschiedung** und deren Form entscheiden die Orte individuell.



EC-kids

EC-kids

Kinder-, Jungscharstunden und Pfadfinder-Angebote stehen Kindern verschiedener Altersgruppen offen. Die Kinder, die an den Stunden teilnehmen, nennt der Verband EC-kids. In den Stunden sollen Kinder von Gott und Jesus hören, erfahren, dass es den EC-Verband gibt, und viel Spaß miteinander haben.

Beginnend in 2021 werden Jugendgruppen vom EC Deutschland und Jungscharbeauftragtentreffen regelmäßig mit Materialien wie Bibellesehilfen, Weihnachtsgeschenken, Geburtstagsgeschenken etc. versorgt.

Ein neues Kind
kommt zur Gruppe!

✓ To do der Ortsgruppe:

- **Generell sollten Orte Kinder für ihre EC-Arbeit werben.** Dies geschieht durch Ansprache der Eltern, soweit möglich in Schulen und Kindergärten, etc. Jeder Ort gestaltet dies individuell.
- **Den Austausch mit den Eltern sollten die Ortsgruppen-Mitarbeiter aktiv suchen** und diese auch über die EC-Grundsätze informieren.
- **Orte melden die Anzahl ihrer EC-kids** jedes Jahr dem Dachverband.
- **Ein Elternbrief sollte vorliegen**, damit für Notfälle Kontaktdaten greifbar sind. Vorlagen, die die Orte selbst anpassen können, sind bei den jeweiligen Landesverbänden oder auf der Webseite des Dachverbands erhältlich.
- **Ein EC-kids-Starterpaket besorgen** über den zuständigen Landesverband oder den Deutschen EC-Verband.
- **das Kind ermutigen seine Freunde mitzubringen.**

Ein Kind erwächst
der Kindergruppe
altersmäßig!

✓ To do der Ortsgruppe:

- **die Mitarbeiter der nächstälteren Gruppe informieren** und so einen guten Übergang gestalten. Dies organisieren die Orte individuell.
- **Das Kind zur nächstälteren Gruppe einladen.**
- **empfohlen ist ein jährlicher Abend** zu EC-go für ältere kids (→ *Materialpool auf ec.de*).
- **das Kind in einem feierlichen Ritual** vor den Sommerferien verabschieden (→ *s. Materialpool auf ec.de*).
- **das Kind und dessen Eltern** auf die Zugehörigkeitsform EC-go aufmerksam machen.

EC-Supporter

EC-Supporter

Jugendarbeit beim EC heißt, dass Jugendliche diese Arbeit tragen. Dazu brauchen die Jugendlichen den Rückhalt und die Unterstützung der Älteren. Wer selbst an EC-Gruppen teilgenommen oder aktiv mitgestaltet hat, kann seine Verbundenheit als EC-Supporter zum Ausdruck bringen. Er kann sich einbringen, indem er für den EC und dessen Aktivitäten betet, spendet oder Jüngeren als Coach oder Mentor zur Verfügung steht und so zu deren Persönlichkeitsentwicklung beiträgt.

Auch über praktische Hilfe von Supportern und Ermutigung freuen sich EC-Gruppen. EC-Supporter können sehr gerne in EC-Gruppen mitarbeiten und unterstützen, sollten die Leitung der Gruppen aber aktiven Mitgliedern zutrauen und überlassen.

Ein Erwachsener möchte
EC-Supporter werden!

✓ To do der Ortsgruppe:

- **Wird ein Mitglied EC-Supporter**, meldet der Ort den Wechsel dem Dachverband und dem Landesverband.
- **Der Erwachsene erhält eine EC-Supporter-Karte**, die die Orte beim EC Deutschland anfordern können. Auf dieser sind die EC-Grundsätze vermerkt.
- **Der Ort meldet jedes Jahr die Anzahl seiner Supporter** an den Dachverband. Dazu versendet der Dachverband jedes Jahr eine Mail, um diese Daten zu erheben.



Begleitmaterial & Merchandise

Um EClern als Mitglieder der verschiedenen Zugehörigkeitsformen zu begrüßen und auch um das Zugehörigkeitsgefühl später immer fester zu verankern, gibt es „Starterpakete“ und für einige Gruppen immer wieder erinnernde Produkte. Die Entscheidung für einen EC-Lifestyle hängt natürlich nicht von äußeren Anreizen ab. Dennoch sollen passende Kleinigkeiten

die Wertschätzung dem EClern gegenüber zum Ausdruck bringen und – gerade den Jüngsten – als sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit weitergegeben werden. Über die jeweiligen Landesverbände sind deswegen folgende Artikel erhältlich. Die Kosten trägt der Deutsche EC-Verband. Landesverbände und Orte können sich freiwillig an der Finanzierung beteiligen.

EC-kids erhalten:

- **ein Starterkit bestehend aus:**

- ... einer Urkunde mit zwei Gutscheinen. Die Gutscheine stellt der Ort je nach individuellen Gegebenheiten aus und befestigt sie an den dafür vorgesehenen Leerstellen auf der Urkunde. Ideen: Eisdiele vor Ort, Ermäßigungen beim nächsten EC-Event,
- ... EC-Würfel-Set mit Spielanleitungen

- **kleine Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke**

- **Elternbrief**

» Die Ortsgruppen verteilen die Artikel. Sie erhalten die Artikel je nach gemeldeter Teilnehmerzahl vom zuständigen Landesverband, bzw. nach Vereinbarung direkt vom Deutschen EC-Verband.

EC-go erhalten:

- **ein Starterpaket mit Mini-Frisbee „Dreheumel“**, City Card „keck“ und EC-Tattoo (Teens)
- **ein Starterpaket mit „Dreheumel“**, City Card „Das J steht für Jesus“ und Samenpapier (junge Erwachsene und Studenten)
- **Verbandsmagazin „entschieden“** für ein Jahr kostenlos, sofern dem Deutschen Verband Adressdaten mitgeteilt werden

EC-Mitglieder erhalten:

- **Karte mit EC-Versprechen**

Mitglieder können mit ihrer Mitgliedsnummer verschiedene Vergünstigungen erhalten. Mehr dazu auf der Webseite des Deutschen EC-Verbandes.

- **silberne EC-Pins**

- **Begleitmaterial**

für Durchführung von EC-Forum, EC-Focus, EC-Leitungsteam



EC-Supporter erhalten:

- **Karte mit EC-Grundsätzen**

- **goldene EC-Pins**

- **Brettchen**

- **regelmäßige Newsletter**,

sofern **Adressen** der Supporter bekannt sind

EC-Focus

früher „Weihestunde“

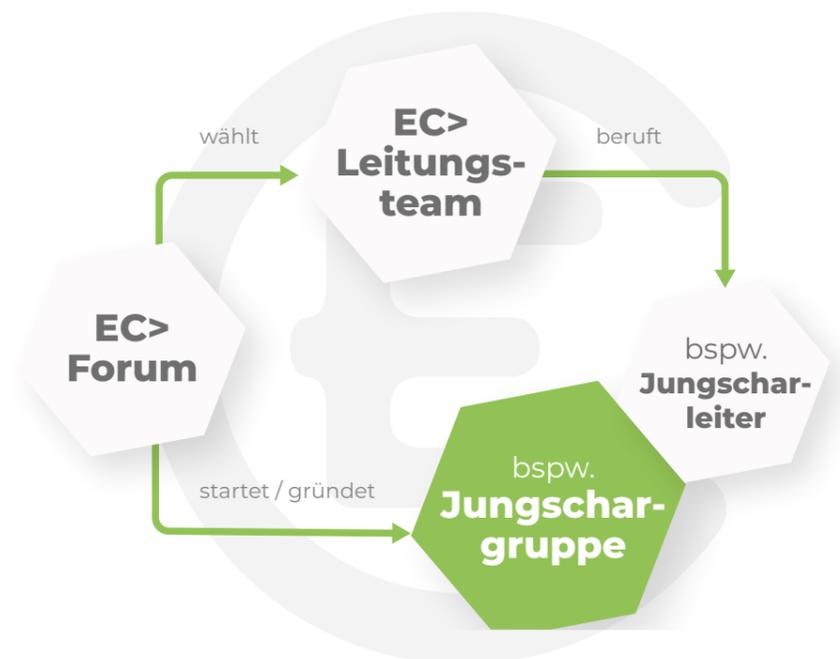
Bis 2020 unter dem Namen Weihestunde geläufig, beschreibt dieses Treffen den geistlichen Kern von EC-Arbeit: Für Christus Entschiedene wollen sich für ihn einsetzen und ihre Beziehung zu Jesus vertiefen. EC-Focus ist ein Treffen zum Auftanken, Kraft schöpfen und zur neuen und tiefen Verbindung mit Jesus selbst. Zu EC-Focus können alle EClern kommen, die im Sinne des Beziehungskompasses Verantwortung für ihre EC-

Arbeit übernehmen möchten. Es ist erwünscht, dass alle EC-Mitglieder teilnehmen, um sich immer wieder neu auf Jesus auszurichten und gemeinsam die Grundlage von EC-Gemeinschaft zu durchdringen. Ein möglicher Ablauf von EC-Focus findet sich im Ergänzungsheft (→ s. Materialpool auf ec.de).



Leistungsstruktur

Jeder Ort gestaltet seine Gruppenleitung unterschiedlich, denn welche Leitungsgremien sinnvoll sind, hängt von der Gruppengröße ab. Eine Leitungsstruktur kann bei größeren Gruppen idealerweise so aussehen:



Alle EC-Mitglieder einer Gruppe bilden das EC-Forum. Ob ein separates Treffen stattfindet oder dieses „Forum“ informell nach einer Gruppenstunde zusammenbleibt, entscheidet jeder Ort individuell. ECler, die keine Mitglieder sind,

Wie Mitbestimmung auf überregionaler und bundesweiter Ebene möglich ist, steht in den jeweiligen Satzungen des Deutschen EC-Verbandes sowie in den Satzungen der für den Ort zuständigen Landesverbände.

sondern als EC-goler dazu gehören, können als Gast am EC-Forum teilnehmen.

Das Forum entscheidet über alle Fragen, die die praktische EC-Arbeit vor Ort betreffen, beispielsweise ob eine Jungschargruppe gegründet werden soll. Es

kann Teams für „spezielle Aufgaben“ bilden. Das EC-Forum legt die geistliche Ausrichtung der örtlichen Arbeit innerhalb der EC-Grundsätze fest, setzt inhaltliche Schwerpunkte und Termine. Es verantwortet die gemeinsame

Feier von EC-Focus (früher „Weihestunde“). Es bestätigt neue Mitglieder. Bei eigener Kasse legt das EC-Forum den finanziellen Ortsbeitrag fest und entlastet das EC-Leitungsteam, das die Kasse führt.

Die EC-Mitglieder vor Ort, also das EC-Forum, wählen ein Leitungsteam. Dieses vertritt die Jugendarbeit nach außen, verwaltet die eigene Kasse, sofern eine solche vorhanden ist, und nimmt neue Mitglieder auf. Es beruft Gruppenleiter. Das Leitungsteam besteht idealtypisch aus einem EC-Jugendleiter, einem Kassierer, einem Schriftführer und einem hauptamtlichen Mitarbeiter oder einem Mitglied der Ortsgemeinde.

Gruppenleiter haben die Aufgabe, Aktionen der Gruppe umzusetzen und die anderen Mitarbeiter zu fördern.

Kontakte

Deutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) e.V.

Leuschnerstraße 74 | 34134 Kassel | Tel.: 0561 4095-0 | Mail: info@ec.de | www.ec.de

Landesverbände:

EC-Jugendverband Nordbund
„Entschieden für Christus“
www.ec-nordbund.de
0561 4095-0
info@ec-nordbund.de

EC-Jugendverband Mecklenburg
„Entschieden für Christus“
www.ec-mecklenburg.de
0178 8456241
lars.johannsen@ec-mecklenburg.de

Jugendverband „Entschieden
für Christus“ Vorpommern
www.ec-vorpommern.de
0561 4095-0
info@ec.de

Niedersächsischer Jugendverband
„Entschieden für Christus“
www.ec-niedersachsen.de
0511 1241-468
christoph.mueller@ec-niedersachsen.de

EC-Verband für Kinder- und
Jugendarbeit Sachsen-Anhalt
www.ecsa-online.de
03904 462302
thomas.kamm@ecsa.de

EC-Kinder- und
Jugenddienst im GWBB
www.ecjugend.gwbb.de
03362 8870-632
johannes.wilk@gwbb.de

Rheinisch-Westfälischer
Jugendverband
„Entschieden für Christus“
www.rw-ec.de
02324 9248-14
geschaeftsstelle@rw-ec.de

Jugendverband „Entschieden
für Christus“ Ostwestfalen-Lippe
www.ec-jugend-owl.de
05234 84970
Friedrich-Blecher-Haus@gmx.de

EC-Landesjugendverband
Hessen-Nassau
www.echn.de
06694 7925
LV@echn.de

Thüringer EC-Verband
„Entschieden für Christus“
www.EC-Thueringen.de
03621 400846
tobias.vogt@ec-thueringen.de

Sächsischer Jugendverband
„Entschieden für Christus“
www.ec-sachsen.de
0371 561000-0
info@ec-sachsen.de

EC West
www.ecja.de / www.ec-rms.de
06400 50999 / 06167 7855
geschaeftsstelle@ecja.de
vorsitzender@ec-rms.de

Südwestdeutscher
Jugendverband
„Entschieden für Christus“
www.swdec.de
07158 93913-0
info@swdec.de

Süddeutscher Jugendverband
„Entschieden für Christus“
www.sv-ec.de
0711 54998410
angela.funke@sv-web.de

Bayerischer Jugendverband
„Entschieden für Christus“
www.ec-bayern.de
0160 2602797
jonas.koenig@ec-bayern.de

EC Kärnten / CMV
Christlicher Missionsverein
www.cmv.or.at
+43 4762 81131
d.rosenberger@cmv.or.at



Deutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) e.V.

Leuschnerstraße 74 | 34134 Kassel | Tel.: 0561 4095-0

Mail: info@ec.de | www.ec.de